

## Kontakt:

Landeshauptstadt Dresden  
Büro der Gleichstellungsbeauftragten  
Telefon (03 51) 4 88 22 67  
www.dresden.de/frau-mann  
E-Mail gleichstellungsbeauftragte@dresden.de

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresdner

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuer-  
mittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten  
des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Eine Veranstaltung in Kooperation mit:

\*sowieso\* KULTUR BERATUNG BILDUNG Frauen für Frauen e.V.,  
Landesfrauenrat Sachsen e. V., Kreative Werkstatt Dresden e. V.,  
Kreatives Sachsen e. V., DRESDNER Kulturmagazin und Netzwerk Kultur Dresden



K R E A T I V E  
W E R K S T A T T  
D R E S D N E R E . V .



DRESDNER KULTURMAGAZIN

KULTUR FAIR FINANZIEREN  
www.netzwerk-kultur-dresden.de

Graphikbüro Heike Hampel; Bildquelle: © Ciempiesmf, Dreamstime.com

equal  
pay  
day, -

Auf zur 1. Langen Nacht der Frauen\* 2020!

Equal Pay Day in Dresden

Montag, den 18. März 2019

Auf zur 1. Langen Nacht der Frauen\* 2020!

# Equal Pay Day in Dresden

## Auf zur 1. Langen Nacht der Frauen\* 2020!



Wirtschaft, Finanzen, Kultur, Bildung, Medien, Umwelt – Frauen zeigen, wie und wo es langgeht. Das ist eine Utopie? Nein, es ist so. Sie werden nur schlechter bezahlt und weniger wahrgenommen. In der 1. Langen Nacht der Frauen\* 2020 zeigen wir, welches Engagement und welche Kraft in uns steckt. Diese Potentiale wollen wir an diesem Tag für alle sichtbar machen.

Vorbereitend auf das Ereignis 2020 laden wir alle Interessierten, Einrichtungen, Initiativen, Verbände und Institutionen am 18. März 2019 ein, denen der Equal Pay Day (EPD) am Herzen und am Geldbeutel liegt. In einem Werkstattformat erarbeiten wir, nach einem inhaltlichen Impuls, in vier Workshops (Politik, Kultur, Arbeitswelt und Öffentlichkeitsarbeit) die Inhalte der 1. Langen Nacht der Frauen\* 2020!

Der EPD markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Die Zahlen des Statistischen Bundesamts zeigen, dass die Lohnlücke in Deutschland, gemessen am Durchschnittsbruttostundenlohn 21 Prozent (2017) betrug. Umgerechnet ergeben sich 77 Tage, (21 Prozent von 365 Tagen) und das Datum des nächsten EPD am 18. März 2019.

Auch 2019 werden Frauen bis zum 18. März wieder umsonst arbeiten. Die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen zeigen keine Veränderung beim Gender Pay Gap (GPG). Der GPG beschreibt die geschlechtsspezifische Lohnlücke: den prozentualen Unterschied im durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von Männern und Frauen.

Die vom Statistischen Bundesamt errechneten Bruttostundenlöhne der Frauen betragen im Jahr 2016 16,26 Euro, während Männer auf 20,71 Euro kamen.

### Montag, 18. März, 14 bis 18 Uhr

Plenarsaal im Neuen Rathaus, Eingang über die Goldene Pforte, Rathausplatz 1, 01067 Dresden

#### PROGRAMM

- 14 Uhr** Ankommen
- 14.30 Uhr** Begrüßung  
Dr. Alexandra-Kathrin Stanislav-Kemenah,  
Gleichstellungsbeauftragte der LH Dresden  
Impuls: »A women`s place is in the resistance –  
Auf dem langen Weg zur Gleichberechtigung«,  
Sandra Strauß, Glücklicher Montag  
AGM Leipzig GmbH
- 15 Uhr** Workshops (inkl. Kaffeepause)
- **Arbeitswelt** Moderation: Dr. Heidi Becherer,  
DGB-Frauen Sachsen
  - **Kulturprogramm** Moderation: Josephine Hage,  
Kreatives Sachsen
  - **Politik** Moderation: Karin Luttmann,  
Gender Komepenzzentrum Sachsen
  - **Öffentlichkeitsarbeit** Moderation: Barbara Rohm, Pro Quote Film
- 17.15 Uhr** Plenum Präsentation der Workshops
- 18 Uhr** Ende  
Gesamtmoderation: Eva Brackelmann

#### ORGANISATORISCHES

Anmeldung bis 8. März mit dem Online-Formular unter [www.dresden.de/frau-mann](http://www.dresden.de/frau-mann) oder per E-Mail unter [fachtagung@dresden.de](mailto:fachtagung@dresden.de)  
Für die Kinderbetreuung geben Sie bitte das Alter der Kinder an.

